

**Name (Person)**

Radnóti-Alföldi, Maria

**GND-Nummer**

119035235

**Lebensdaten (kurz)**

1926-2022

**(akademischer) Titel oder Grad**

Prof.

Dr.

**Beruf**

Numismatikerin

Althistorikerin

**Gesellschaftsstand**

Akademiker

**Geschlecht**

weiblich

**Religionszugehörigkeit**

Katholizismus

**Eintragsstatus**

publiziert

**Staatsangehörigkeit**

**Staatsangehörigkeit**

Ungarisch

**von**

1926

**bis**

1959

**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

## Geburtsdaten

### Geburtsdatum

1926-06-06

### Geburtsort

[Budapest](#)

### Mutter

[Alföldi, Olga](#)

### Vater

[Alföldi, Geza](#)

## Sterbedaten

### Sterbedatum

2022-05-07

### Sterbeort

[Frankfurt am Main](#)

## Hochzeit

### Ehepartner

[Radnóti, Aladár \(1913-1972\)](#)

### Datum

1947

## Porträtfoto

Abbildung



## Zu Person und Wirken

### Verfasser

[Rasbach, Gabriele](#)

### Biographische Information

Maria Alföldi wurde 1926 in Budapest in ein bürgerliches Milieu des nominellen Königreichs Ungarn geboren. Sie erlebte den Zweiten Weltkrieg als Kind in Budapest. Nachdem sie das Gymnasium 1944 mit dem Abitur abgeschlossen hatte, studierte sie bis 1949 an der heutigen Eötvös-Loránd-Universität in Budapest Alte Geschichte, Klassische Philologie und Archäologie. Früh schon galt ihr besonderes Interesse der Numismatik, was sich in Aufsätzen in einschlägigen Fachzeitschriften zeigt, die sie schon während ihres Studiums publizierte. Geprägt durch ihren Doktorvater András Alföldi (1895 Budapest – 1981 Princeton), war es ihr immer ein Anliegen, die Fachdisziplinen der Numismatik, der Alten Geschichte und der Archäologie miteinander zu verbinden. Während ihres Studiums lernte sie auch den damaligen Assistenten von András Alföldi kennen, Aladár Radnóti (1913 Budapest – 1972 Frankfurt a. Main), den sie 1949 heiratete.

Nach dem Studium arbeiteten beide am Ungarischen Nationalmuseum, dessen Brand sie miterlebten. Zehn Jahre nachdem ihr Lehrer Andreas Alföldi 1947 Ungarn verlassen hatte und ins Exil gegangen war, flohen auch Aladár und Maria über Wien nach Bayern, mussten aber, das war für sie immer ein großes Unglück, ihre drei Kinder vorerst bei den Großeltern zurücklassen. Die Ausreise der Kinder gelang erst 1962. Auslöser ihrer Flucht war die Niederschlagung des nach dem Tod von Josef Stalin (1878 – 1953) ausgebrochenen Aufstandes der Ungarn. Maria Radnóti nutzte einen bereits genehmigten Studienaufenthalt in Wien, während Aladar zu Fuß die Flucht gelang.

Maria Radnóti-Alföldi war eine herausragende, immer für Neues offene Wissenschaftlerin. Ihr breites Wissenschaftsverständnis spiegeln neben ihrer Habilitationsschrift zur „Constantinischen Goldprägung“ vor allem ihre Publikationen zu „Bild und Bildersprache der römischen Kaiser“ und ihre „Einführung in die antike Numismatik“. Für sie war eine Münze so viel mehr als ein Wertspeicher und Zahlungsmittel, aber auch weit mehr als ein Datierungsmittel. Münzen sind, das vermittelte sie auch in der Lehre, neben Inschriften zentrale historische Bild- und Schriftquellen.

An der Ludwig-Maximilians-Universität in München war sie von 1957 bis 1962 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im damals neu gegründeten Forschungsunternehmen „Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland“ (FMRD) beschäftigt, das sie ab 1973 von Frankfurt aus leitete.

1962 übersiedelte die Familie nach Frankfurt, wo Aladár Radnóti auf die außerordentliche Professur für Antike Numismatik, lateinische Epigraphik und Provinzialrömische Archäologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität berufen worden war. Als er 1972 plötzlich verstarb, wurde Maria Radnóti-Alföldi im folgenden Jahr als seine Nachfolgerin berufen.

Mit ihrer Mehrsprachigkeit pflegte sie über politische Grenzen hinweg einen intensiven wissenschaftlichen Austausch als Botschafterin der Numismatik zwischen Europa und Amerika. Dabei war der kollegiale, offene Diskurs verbunden mit einem harten politischen Verhandeln um Ressourcen und Projektfinanzen in verschiedenen Fachgremien. In vielen Gremien. Beiräten und Leitungsinstanzen war sie die erste Frau, so in der Römisch-Germanischen Kommission, der sie von 1971 bis 1990 angehörte. Nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ und der Wiedervereinigung Deutschlands übernahm sie die vorläufige Leitung des „Griechischen Münzwerkes“, das ein ehemaliges Projekt der Akademie der Wissenschaften der DDR war. Es gelang ihr jedoch nicht mehr die langfristigen Corporaprojekte – so auch FMRD – finanziell dauerhaft zu sichern.

Die Wertschätzung ihrer wissenschaftlichen Leistungen ist in einer langen Liste an Ehrungen nationaler und internationaler numismatischer Gesellschaften und in ihrer Berufung zum Mitglied der Akademie der Literatur und Wissenschaften in Mainz zu erkennen. Für ihr soziales Engagement und ihren Einsatz für die Wissenschaft wurde sie 1992 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

## Ausbildung

### Art der Ausbildung

Universitätsstudium

### von

1944

### bis

1949

### Ort

[Budapest](#)

### Hochschule/Schule/Institution

[Eötvös Loránd Tudományegyetem \(ELTE, Universität Budapest, 1950-\)](#)

### Studienfächer

Alte Geschichte

Klassische Archäologie

Klassische Philologie

## Abschluss (Ausbildung)

### Art des Abschlusses

Habilitation

### Jahr des Abschlusses

1961

### Abschluss-Ort

[München](#)

### Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

### Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die constantinische Goldprägung : Untersuchungen zu ihrer Bedeutung für Kaiserpolitik und Hofkunst

### Art des Abschlusses

Promotion

**Jahr des Abschlusses**

1949

**Abschluss-Ort**

[Budapest](#)

**Hochschule (Abschluss)**

[Eötvös Loránd Tudományegyetem \(ELTE, Universität Budapest, 1950-\)](#)

**Betreuer/in**

[Alföldi, Andreas \(1895-1981\)](#)

**Arbeitsverhältnis****Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Beschäftigungsangabe**

Münzkabinett

**von**

1949

**bis**

1957

**Ort der Anstellung**

[Budapest](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Magyar Nemzeti Múzeum \(Ungarisches Nationalmuseum\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Akademische/r Mitarbeiter/in

**Beschäftigungsangabe**

Lehraufträge

**von**

1950

**bis**

1957

**Ort der Anstellung**

[Budapest](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Eötvös Loránd Tudományegyetem \(ELTE, Universität Budapest, 1950-\)](#)

**Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

**Beschäftigungsangabe**

Mitarbeiterin im Projekt "Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland"

**von**

1957

**bis**

1962

**Ort der Anstellung**

[München](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Staatliche Münzsammlung München](#)

**Art der Beschäftigung**

Professor/in

**Beschäftigungsangabe**

Professorin für Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie Geschichte und Kultur der römischen Provinzen

**von**

1973

**bis**

1991

**Ort der Anstellung**

[Frankfurt am Main](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)

**Forschungstätigkeit****Art der Forschungstätigkeit**

Analysieren

Bearbeiten

Beschreiben

Herausgeben

Lehren

**Forschungstätigkeitsangabe**

Das Griechische Münzwerk

**von**

1992

**bis**

2003

**Ort der Forschung**

[Berlin](#)

**Forschungseinrichtung (Institution)**

[Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften \(1990-\)](#)

**Forschungsgegenstand**

Numismatik

**Forschungszeitstellung**

Griechische Antike

**In Zusammenarbeit mit**

[Schönert-Geiß, Edith](#)

[Peter, Ulrike](#)

**Mitgliedschaft**

**Art der Mitgliedschaft**

korrespondierendes Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1961

**bis (Ende Mitgliedschaft)**

1971

**Art der Mitgliedschaft**

ordentliches Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

**ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)**

1971

**bis (Ende Mitgliedschaft)**

2022

**Art der Mitgliedschaft**

ordentliches Mitglied

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz](#)

**bis (Ende Mitgliedschaft)**

2022

**Art der Mitgliedschaft**

Ehrenmitgliedschaft

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Österreichische Numismatische Gesellschaft](#)

**bis (Ende Mitgliedschaft)**

2022

**Art der Mitgliedschaft**

Ehrenmitgliedschaft

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Société Française de Numismatique](#)

**bis (Ende Mitgliedschaft)**

2022

**Art der Mitgliedschaft**

Ehrenmitgliedschaft

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Commission Internationale de Numismatique](#)

**bis (Ende Mitgliedschaft)**

2022

**Art der Mitgliedschaft**

Ehrenmitgliedschaft

**Institution (Mitgliedschaft)**

[Magyar-Régészeti és Művészettörténeti Társulat \(Ungarische Gesellschaft für Archäologie und Kunstgeschichte\)](#)

**bis (Ende Mitgliedschaft)**  
2022

**Art der Mitgliedschaft**  
Ehrenmitgliedschaft

**Institution (Mitgliedschaft)**  
[Magyar Numizmatikai Társulat \(Ungarische Numismatische Gesellschaft\)](#)

**bis (Ende Mitgliedschaft)**  
2022

## Gremienarbeit

**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**  
Kommissionsmitglied

**von**  
1971

**bis**  
1990

**Gremium (Institution)**  
[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

## Ehrung, Auszeichnung

**(Art der) Auszeichnung**  
Archer M. Huntington Medal

**Jahr (Auszeichnung)**  
2000

**von Institution (Auszeichnung)**  
[American Numismatic Society](#)

**(Art der) Auszeichnung**  
Medaille der Royal Numismatic Society

**Jahr (Auszeichnung)**  
1995

**von Institution (Auszeichnung)**

[Royal Numismatic Society](#)

**(Art der) Auszeichnung**

Verdienstkreuz am Bande

**Jahr (Auszeichnung)**

1992

**von Institution (Auszeichnung)**

[Bundesrepublik Deutschland](#)

## Kongressteilnahme

**Name**

[International Congress of Roman Frontier Studies \(6 : 1964 : Schmitten-Arnoldshain\)](#)

**Art der Tätigkeit**

Teilnahme

## Verhältnis zu

**hat/war**

hat gehört bei

**Name**

[Alföldi, Andreas \(1895-1981\)](#)

**von**

1944

**bis**

1949

**Topographische Beziehung**

[Budapest](#)

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Kaenel, Hans-Markus von \(1947-\)](#)

**Topographische Beziehung**

[Frankfurt am Main](#)

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Kraft, Konrad \(1920-1970\)](#)

**von**

1957

**bis**

1970

**Topographische Beziehung**

[München](#)

[Frankfurt am Main](#)

**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

**Name**

[Menzel, Heinz \(1914-1989\)](#)

**von**

1960

**bis**

1961

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Noeske, Hans-Christoph](#)

**bis**

1991

**Topographische Beziehung**

[Frankfurt am Main](#)

**hat/war**

hat zusammengearbeitet mit

**Name**

[Nuber, Hans Ulrich \(1940-2014\)](#)

[Nuber, Elisabeth](#)

**Topographische Beziehung**

[Frankfurt am Main](#)

## Archivalien- und Nachlassverwahrung

### Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

### Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

### Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1949

### Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1957-1980

### Archivalien (Online-Ressource)

#### Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1949>

#### Kommentar

iDAI.archives

### Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

### Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

### Archiv-Nummer

KOR 202

### Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1960-1961

## Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

### Literaturverweis

[Die Münze. \(1991\). P. Lang.](#)

### Literaturverweis

[Peter, U., &#38; Kaenel, H.-M. von. \(2022\). Maria Radnoti-Alföldi. Jahrbuch für Numismatik Und Geldgeschichte, 72 \(2022\).](#)

### Literaturverweis

[Wigg-Wolf, D. \(2023\). Maria Radnoti-Alföldi \(1926-2022\). Comptes Rendus Publié Par Le Secrétariat Du Conseil, 69 \(2022\), 1562-6377.](#)

**Literaturverweis**

[Berger, F., &#38; Kemmers, F. \(2022\). Maria Radnoti-Alföldi \(6.6.1926 - 7.5.2022\). Numismatisches Nachrichtenblatt 71 \(2022\).](#)

**Weitere Informationen****Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Maria\\_Radnoti-Alf%C3%B6ldi](https://de.wikipedia.org/wiki/Maria_Radnoti-Alf%C3%B6ldi)

**Kommentar**

Wikipedia

**Link**

<https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Alf%C3%B6ldi+Maria&type=AllFields&limit=20>

**Kommentar**

Publikationen von und über Maria Radnóti-Alföldi (Zenon)